

Technisches Innovationszentrum
Wolfenbüttel e.V.
Am Exer 10b
38302 Wolfenbüttel

Dipl. Kauffrau Carola Kehl
Beauftragte des Vorstandes

Tel 0 53 31 · 9 35 98 42
Fax 0 53 31 · 88 78 19
Email C.Kehl@tiw-wf.de
Internet www.tiw-wf.de

TIW e.V. · Am Exer 10b · 38302 Wolfenbüttel

Verteiler: Hering, Distler, Nimz, Schenke,
Sankowski, Ring, Hämmerli, Foraita, Zichy
cc.: Umbach, Huppert, Asghari, Pink

Ihr Zeichen, Nachricht vom

Mein Zeichen (unbedingt angeben)
CK

Wolfenbüttel, den
02.11.2010

**Ergebnisprotokoll zur 6. Arbeitskreissitzung der II. Fortschreibung Masterplan am Donnerstag, den
28.10.2010 im Besprechungsraum TIW e.V. im OG, Am Exer 10 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

Ort: TIW e.V. Am Exer 10b, OG, 38302 Wolfenbüttel

Zeit: Donnerstag, 28.10.2010 Beginn: 14:00 Uhr Ende: 16:30 Uhr

Teilnehmer: Christel Schenke, Studentenwerk Braunschweig
Roland Distler, Ostfalia, Dezernatsleiter IV
Horst Hämmerli, Stadt WF, Abteilungsleiter Liegenschaften u. Erschließungen
Sebastian Zichy, GKE Consult GmbH
Carola Kehl, TIW, Beauftragte des Vorstandes

1) Allgemeines

(Kehl)

Formalien:

Frau Kehl begrüßt die Teilnehmer. Als Protokollführerin wird einstimmig Frau Kehl ernannt. Das Protokoll der letzten Sitzung wird einvernehmlich angenommen.
Frau Kehl leitet durch die angenommene Tagesordnung.

2) Statusbericht über anstehende Planungen/ Veränderungen für das Jahr 2011 der jeweiligen Eigentümer
(Diverse)

Ergänzend zum letzten Status berichten die anwesenden Eigentümervvertreter über die anstehenden Planungen und deren zukünftigen baulichen Vorhaben:

Vorstand:
RA Markus Hering Immobilienökonom (ebs), Vorsitzender
Prof. Dr. rer. pol. Reza Asghari
Dipl.-Volkswirt Paul-Werner Huppert
Prof. Dr. rer. nat. Wolf-Rüdiger Umbach

Beauftragte des Vorstandes:
Dipl.-Kauffrau Carola Kehl
Bankverbindung:
Volksbank Wolfenbüttel-Salzgitter
Kto. 154 230 300 · BLZ 270 925 55

USt-ID-Nr.:
DE187527437
Amtsgericht
Braunschweig
VR 150461 **1**

Das **TIW** stellt dar, dass der Umbau der Bibliothek mit erteilter Baugenehmigung voraussichtlich im Frühjahr kommenden Jahres beginnen wird. Das Solar-Projekt zur Gewinnung von Solarstrom mit integriertem Carportsystem auf der Freifläche Nord wird in der vorgestellten Version aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten vorerst nicht weiter verfolgt.

Es ist geplant, die Liegenschaften des TIW sukzessive mit dem einheitlich festgelegten Außenanstrich zu versehen. Als erstes wird mit dieser Maßnahme die Fassade des Gebäudes Am Exer 10 saniert werden.

Die **Stadt Wolfenbüttel** erläutert, dass es noch Abstimmungsbedarf mit den Anliegern zur modifizierten Parkplatzgestaltung im östlichen Teil der ehemaligen Tankstellen, insbesondere im Bereich der Panzerrampe, besteht. Pläne sind nicht vorgestellt worden und sollen nachgereicht werden.

Die **Ostfalia** stellt dar, dass deren umfangreichen Baumaßnahmen zurzeit fertig gestellt werden und sich in der Endphase befinden.

Das **Studentenwerk Braunschweig** hat zurzeit keine anstehenden Maßnahmen vorzustellen.

3) Gutachten für die Sanierung Abwassersystem Am Exer/ Dichtheitsprüfung bis 2015 (GKE-consult: Herr Zichy)

Herr Zichy stellt dar, wie sich der Inspektionsumfang der Gemeinschaftsaufgabe zum Abwasserleitungssystem gemäß Richtlinie der „Dichtheitsprüfung bis 2015“ zusammensetzt. Er berichtet über die Ausschreibung der verschiedenen Bieter, der Vergabegespräche und unterbreitet dem Arbeitskreis einen Vergabevorschlag für die Inspektionsarbeiten gemäß Anlage 1.

Frau Kehl stellt die zu erwartenden Gemeinschaftskosten und die der einzelnen Eigentümer gemäß Anlage 2 für die Abwasserinspektion (braun markiert), darüber hinaus für die Regenwasserinspektion exemplarisch für die TIW-Liegenschaften betreffend (blau markiert) dar.

Eine parallele Untersuchung der Regenwasserleitungen zu den Schmutzwasserleitungen wird aus technischer Sicht von Herrn Zichy befürwortet. Frau Kehl stellt die technische Erfordernis für eine Inspektion und ggf. eine Sanierung sowie den Solidaraspekt des übernommenen Leitungssystems der alten englischen Kaserne heraus. Sie plädiert dafür, die gemeinschaftlichen Untersuchungen der Regenwasserleitungen in den zu beauftragenden Untersuchungsumfang der Schmutzwasserleitungen in einem weiteren Schritt einzubeziehen.

Nach reger Diskussion wird folgender Konsens erzielt und weitere Vorgehensweise beschlossen:

1. Eine weitere Vereinbarung für den Inspektionsumfang und die Beauftragung der von Herrn Zichy empfohlene Bieter über das festgelegte Volumen wird in Anlehnung an die bereits geschlossene Vereinbarung von Frau Kehl ausgearbeitet und entsprechende erforderlich Unterlagen an die Haupteigentümer verteilt. Nach Unterzeichnung der Vereinbarung per Rundpostverfahren (gemäß Anlage 3) erhält Herr Zichy die Freigabe für die Erteilung des entsprechenden Auftrages zur Durchführung der Inspektionsarbeiten der gemeinschaftlich genutzten Schmutzwasserleitungen bzw. –einrichtungen (Angebot 2 der Vergabeempfehlung) in Höhe von voraussichtlich 8.076,53 Brutto.
2. Grundsätzlich befürworten alle Teilnehmer die zeitgleiche Inspektionsdurchführung auch der relativ maroden Regenwasserleitungen des gemeinschaftlichen Teils, welche

aus technischer und fachlicher Sicht ohnehin empfohlen wird. Diese Inspektionsaufgabe soll weiter verfolgt werden.

3. Dabei soll der Gemeinschaftsanteil des Regenwassersystems differenzierter als bisher betrachtet werden und von den Arbeitskreisteilnehmern im Umfang nach Erfordernis und gemeinschaftlicher Zuordnung festgelegt werden. Die relevanten Bewertungsmaßstäbe werden in den neuen Vorschlag über den Untersuchungsumfang seitens Herrn Zichy einfließen. Beim nächsten Treffen soll der Untersuchungsumfang und somit auch der Sanierungsumfang des gemeinschaftlichen Teils für die Regenwasserleitungen festgelegt werden.

4) Parkplätze und Außenanlage

(Diverse)

Zur Erstellung eines Verkehrskonzeptes und einer –analyse können keine Ergebnisse vorgetragen werden. Eine Bedarfsanalyse steht noch aus.

5) Verschiedenes

(TIW, Diverse)

Das Modell „Solar Innovation“ wird von den Arbeitskreisteilnehmern grundsätzlich unter der Voraussetzung angenommen, wenn das Modell in der Ausführung einige Nachbesserungen erfährt:

- Der Straßename ist nicht mit aufzuführen. Die Hausnummer rückt somit mehr in die vertikale Mitte.
- Der Rahmen, die Solarzelle und auch der Hintergrund der Hausnummer sollen möglichst den gleichen Farbton tragen. Dieser sollte zwangsläufig ähnlich der Farbe der Solarzelle sein, einem RAL-Farbton im Anthrazitgrau, der wiederum auf dem vorhandenen Pylonen vor den Gebäuden möglichst wiederzufinden ist.
- Der Rahmen sollte nicht glänzend erscheinen, mithin eine pulverbeschichtete Lösung anzustreben wäre.
- Der Plastikschutz über der Hausnummer sollte möglichst eine entspiegelte Oberfläche aufweisen.

Frau Kehl wird in Erfahrung bringen, ob diese Nachbesserungen und für welchen Preis möglichst gemacht werden können. Der Arbeitskreis wird ggf. per Rundmailverfahren darüber befinden.

Herr Distler schlägt vor, die Übersichtstafeln/Wegeleitsystem für die Hauptzufahrten zusammen mit der Gestaltung der Eingangssituation umzusetzen.

Das kommende Arbeitskreistreffen findet am **Donnerstag, den 20.01.2010 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr** in den Räumen des TIW, 1. OG, Am Exer 10b statt.

Die Sitzung wird gegen 16.30 Uhr geschlossen.

Gez. Carola Kehl

Anlage 1: 10-10-28 Vergabeunterlagen Kanalinspektion „Am Exer“

Anlage 2: Kanalsanierung „Am Exer“ Finanzierungsvorschlag

Anlage 3: Vereinbarungsentwurf über Inspektionsumfang gemeinschaftliche Abwasserleitungen